

Große Spende der Pfadfinder an das russische Kinderheim Malachowa

Im nächsten Jahr geht's wieder nach Tutajev

Waldstetten (pm) – Alles fing damit an, dass die Jugendlichen des Bundes der Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Stamm Einhorn, vom Waldstetter Tutajev-Verein gefragt wurden, ob sie nicht mit der russischen Stadt Tutajev einen Jugendaustausch machen wollen. Diese Chance ließen sich dann zwölf abenteuerlustige Einhornler nicht nehmen und verbrachten zehn sehr spannende Tage in der Arbeiterstadt Tutajev, die etwa 300 Kilometer nördlich von Moskau liegt.

Gut ein Jahr nach ihrem Jugendaustausch können sie sagen, dass sie jede Menge von ihrer Reise mitgenommen haben und damit auf jeden Fall ein ganz großes Stück an Erfahrung reicher geworden sind. Vor allem aber blieben ihnen die Eindrücke des Kinderheims Malachowa in der Nähe von Tutajev in besonderer Erinnerung. Hier herrschen auf der einen Seite unvorstellbar schlechte hygienische und einrichtungstechnische Bedingungen, wie die Toilette, die nach Ammoniak stank, oder eine fast durchgerostete Schaukel.

Das Beste daraus machen

Die Jugendlichen trafen Kinder in extrem ärmlicher Kleidung wie z.B. einen Jungen, der mit Badeschlappen Fußball spielte – aus Mangel an anderem Schuhwerk. Auf der anderen Seite begegneten sie strahlenden Kinderaugen und bemühten Heimplatern, die versuchten, das Beste aus den Verhältnissen zu machen.

Deshalb haben sich die Pfadfinder nun entschlossen, den Förderverein, der in Waldstetten Geld und Sachspenden für das Kinderheim sammelt, zu unterstützen. Jeder spendete 50 Euro, was zusammen eine Summe von 600 Euro ergab. Dadurch hoffen sie, die Situation der Kinder ein Stück

weit verbessern zu können, damit diese noch lange ihr Lächeln behalten.

Im Jahr 2007 wollen die Pfadfinder noch

einmal den langen Weg nach Russland antreten, um bei den Arbeiten an einer Wasserleitung im Kinderheim mitzuhelfen.



600 Euro haben die Waldstetter Pfadfinder für das Kinderheim Malachowa bei Tutajev in Russland gesammelt.

Foto: privat